

Messprotokoll Panasonic BT-LH2550

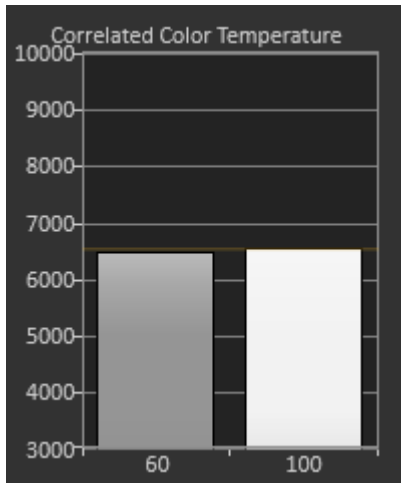
Für die Messung wurde ein DVI-Signal per professionellem Bildmuster-generator (Quantum Data 804A) generiert (1080p; 60Hz). Als Lichtsensor diente der High-End Tristimulus Klein Instruments K-10A der exakt senkrecht und mittig auf das Display ausgerichtet wurde. Als Messsystem war Spectral CalMAN 5 im Einsatz. Die Messungen fanden unter idealisierten Bedingungen im schwarz ausgekleideten Labormessplatz statt.

Als Messziel festgelegt wurde die HD-Videonorm (REC709) mit einem Weißpunkt von D65 (6500K) und einem inversen Kamera-Gamma von 2,2.

	Pre Calibrataion	Post Calibration	Messwert
Bright	31	29	-
Chroma	30	26	
Gamma Select	Standard	Standard	2,2
Color Space	ITU-709	ITU-709	-
Color Temp.	VAR1 (D65)	VAR1 (D65)	6509,8K
- Gain Red	882	865	-
- Gain Green	913	916	-
- Gain Blue	1023	1016	-
- Bias Red	1	-1	-
- Bias Green	0	-1	-
- Bias Blue	-2	-3	-
Sharpness Mode	High	High	-
Sharpness H	0	0	-
Sharpness V	0	0	-
I-P Mode	MODE1	MODE1	-
Mono	OFF	OFF	-
Anamo	OFF	OFF	-
SD Aspect	16:9	16:9	-
Scan	Under	Normal	-
Color Gain R	30	30	-
Color Gain G	30	30	-
Color Gain B	30	30	-

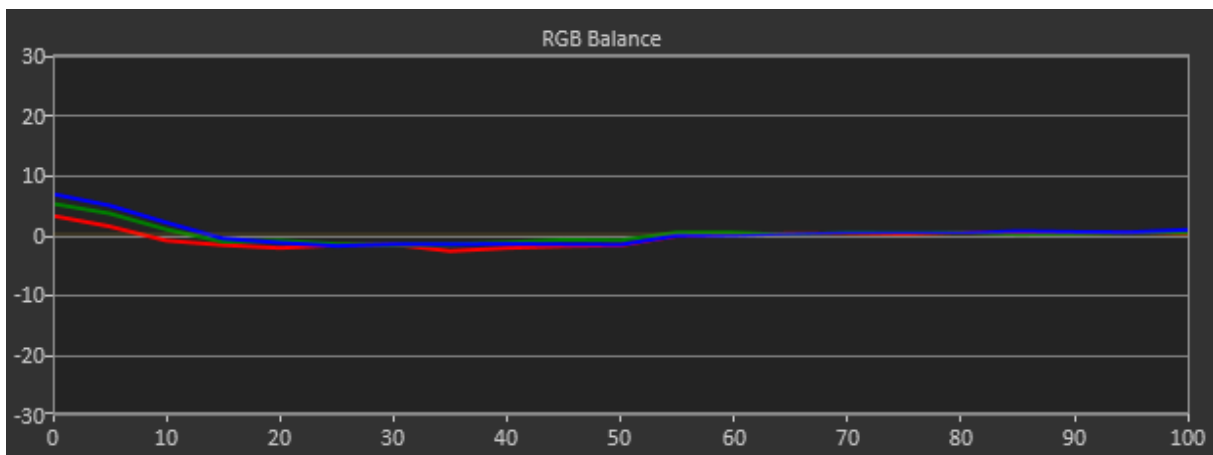
Post Calibration Messdiagramme:

Farbtemperatur:



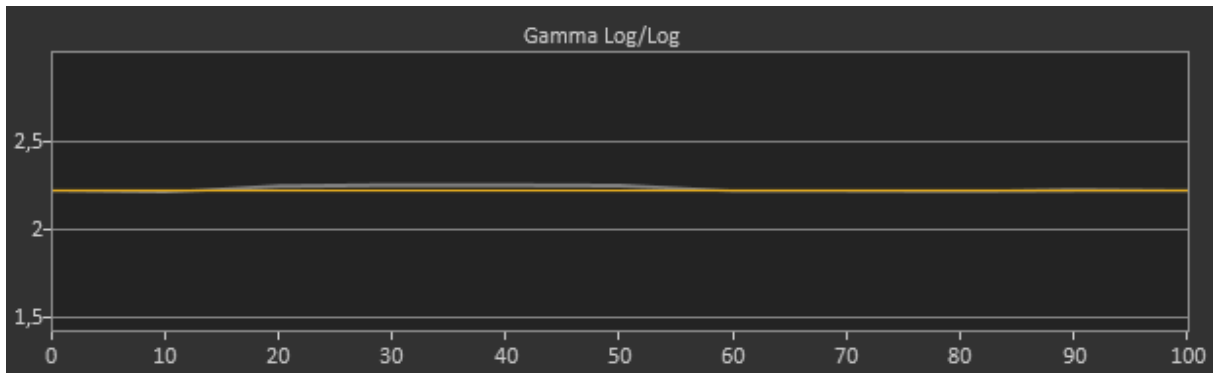
Durch Anpassung des Weißabgleich im Farbtemperaturmodus VAR1 mit D65 eingestellt kann der Monitor exakt und Normgerecht auf Referenzniveau (6509,8K) gebracht werden. Dies bedeutet ein absolut reines, weder zu warmes – noch zu kaltes, Weiß ohne jegliche Farbstiche.

Farbbalance:



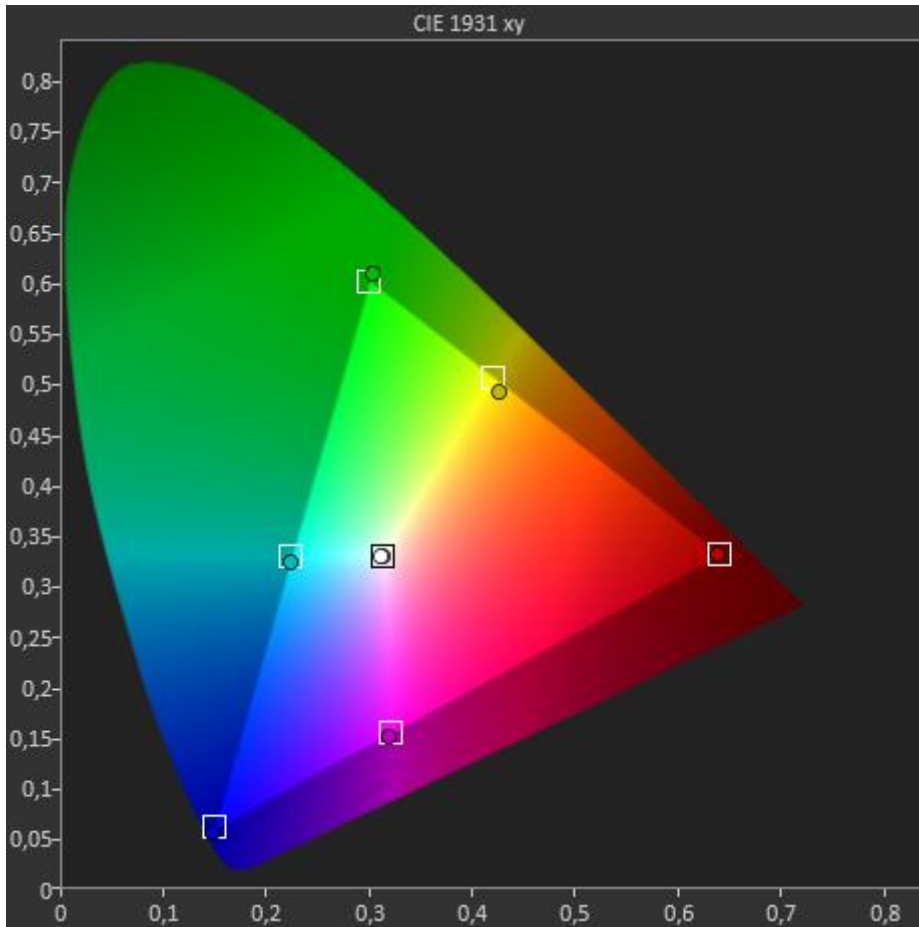
In Puncto RGB Balance kommen die Stärken des Panasonic zum Tragen. Die sehr horizontalen und sich an der 0-Achse bewegenden Verläufe der drei Grundfarben, im wichtigen Bereich von 30% bis 80% Bildhelligkeit – denn in diesem Intervall spielen sich gut 90% aller Motive ab zeigt der, sprechen für ein farbneutrales Bild.

Gamma Verlauf:



CalMAN legt die Gammawerte auf eine logarithmische Skala, weshalb das Gamma als Gerade erscheint, was sich anschaulicher ablesen lässt. Das Gamma beschreibt die korrekte Darstellung von Helligkeitsschattierungen zwischen Schwarz und Weiß und damit unter anderem wie plastisch ein Bild erscheint. Der Monitor setzt dies hier präzise und normgerecht um.

Farbraum:



Dieser Graf zeigt das CIE 1931 Chart, das das sichtbare Licht repräsentiert. Das helle Dreieck darin beschreibt den mit der Videonorm (REC709) darstellbaren Bereich. Die Kästchen, die sgn. Targets, zeigen den in der Norm festgelegten Toleranzbereich an, in dem die Primär- und Sekundärfarben abgebildet werden müssen damit die Farbtöne stimmen. In Verbindung mit dem DeltaE 2000 Diagramm, welches die Abweichungen der einzelnen Farben bzgl. Helligkeit, Sättigung und Farbton angibt zeigt sich hier die gute Farbwiedergabe – Alle Farben liegen dabei unter dem grünen Optimal-Balken.

